Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 17

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzerte, Attraktionsorchester Bob Engel mit den Revuestars Estella und Vortez.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle Yeff Graf.

Boule-Spiel und *Bar.*

Aus dem Tierpark Dählhölzli in Bern

Direkt aus Afrika! Nachdem lange Zeit jegliche Einfuhr fremdländischer Tiere unterbunden war, hatten wir die Freude, vor kurzem endlich wieder ein Tier aus Afrika zu erhalten: es ist eine Puffotter, eine der gefährlichsten afrikanischen Viperarten, die heute in keinem anderen schweizerischen Tiergarten gehalten wird. Ein Berner hat sie dem Tierpark seiner Heimatstadt zum Geschenk gemacht. Sie hat die weite Reise von der Goldküste via London in die Schweiz per Flugzeug zurückgelegt.

Die Puffottern erreichen höchstens eine Länge von 1½ m, sind aber meist wesentlich kürzer. Unser Exemplar dürfte 70 bis 80 cm lang sein. Dafür sind sie äusserst dickleibig. Grössere Individuen sind sogar imstande, Meerschweinchen zu verschlingen, während kleinere mit Ratten, Mäusen und Vögeln vorliebnehmen. Es sind sehr träge Tiere, die ihren Giftapparat nur spielen lassen, wenn sie aufs äusserste gereizt werden. Sie beissen aus Notwehr und nicht aus Bösartigkeit.

Die Grundfärbung der Puffotter ist braun. Sie wird unterbrochen durch hellgelbliche Winkelzeichnungen und verschieden geformte Flecke. Wird die Schlange beunruhigt, so bläht sie sich sehr stark auf, daher ihr Name, der vom Englischen «puff», d. h. Sich-Aufblähen, herrührt.

Die grösste Schwierigkeit bei der Eingewöhnung von Schlangen besteht darin, dass sie an einem fremden Ort oft monatelang jegliche Nahrung verweigern. Um so erfreulicher war es, dass unsere Puffotter schon nach 4 Tagen, also auffallend rasch, ans Futter ging. Dies berechtigt zu der Erwartung, dass sich das Tier an seinen neuen Aufenthaltsort gut eingewöhnen wird. Nicht alle Stellen ihres Terrariums sind für die Schlange gleich anziehend. Sie hat ihre Lieblingsecke, in der sie tagsüber liegt, während sie — der nächtlichen Lebensweise dieser Art entsprechend — erst nach Einbruch der Dämmerung umherzukriechen beginnt. Morgens findet man dann die Spuren dieser Wanderung im Sande. — Wir hoffen, dass wir die interessante Schlange noch lange am Leben erhalten können. *M.-H.*

Eröffnung des Hammetschwandliftes auf Bürgenstock

Nachdem die Bürgenstock-Bahn bereits seit 31. März wieder in Betrieb ist, eröffnet *am Karfreitag, den 19. April,* auch der 165 Meter hohe Hammetschwandlift.

Der Felsenweg ist, nachdem seine Winterschäden repariert worden sind, wieder durchwegs begehbar.

KURSAAL-BERN
Unterhaltungs-Konzerte
mit Revue-Einlagen
des Tanzpaares
Vestella + Vortez

Im Mai erscheint das neubearbeitete
Illustrierte Reisehandbuch
DIE SCHWEIZ
Titel-Markenschutz unter Nr. 114537
Umfang 360 Seiten Text, 96 Tiefdruckbilder seltener Landschaftsaufnahmen, 24 auslegbare Kartenblätter der ganzen fünffarbigen Landeskarte von Kümmerly & Frey, mit Angabe der Wanderzeiten, 16 Panoramen von berühmten Aussichtspunkten, 7 Übersichtspläne der wichtigsten Wintersportzentren, 4 Regionalpläne Genfersee, Berner Oberland, Vierwaldstättersee und Ostschweiz. Zahlreiche Einzelpläne von Städten, Verkehrsgegenden; ferner Skizzen, Tabellen usw.
Handliches Taschenformat, Grösse 18x11,8 cm
Das neue Reisehandbuch ist ein willkommener Wegweiser zu frohen Ferien und beglückenden Entdeckungsreisen: ein Quell mannigfaltiger Anregungen und innerer Bereicherung
Bei sofortiger Bestellung profitieren Sie vom
ermässigten Subskriptionspreis von Fr. 8.-
nur gültig bis zum Erscheinen des Werkes, späterer Ladenpreis Fr. 9.60 + Umsatzsteuer
Subskriptionen nehmen alle Buchhandlungen und Kioske entgegen
Bestellen Sie Ihr Exemplar noch heute
BUCHVERLAG VERBANDSDRUCKEREI AG. BERN
Telephon 2 48 45
Ich subskribiere hiermit auf ..... Exemplare «Illustriertes Reisehandbuch DIE SCHWEIZ», zum ermässigten Preis von Fr. 8.—. Lieferung per Nachnahme — mit Rechnung an meine Adresse:
.....
.....

TIERPARK UND VIVARIUM
Dählhölzli Bern
Im Vivarium neu:
Puffotter aus Afrika!
Im Freigehege: Eulenvolière

Großrestaurant
Bürgerhaus
Neuengasse 20
Bern
2 Minuten vom Bahnhof
Empfiehlt seine prima Küche und Keller. Lokalitäten für Sitzungen und Familienanlässe
Höflich empfiehlt sich
W. Wagner - Meyeneth

Handels-schule Rüedy BERN
Kurse
für
Handel, Verwaltung, Verkehr, Hotelsekretariat und kombinierte Kurse

Die bequemen
Strub-,
Bally-Vasano-
und Prothos-
Schuhe
Gebrüder Georges
Bern Marktgasse 42